

Ein Robinson-Haus in der Bremer Böttcherstraße. Der Bremer ~~Mäzen~~ Generalkonsul Ludwig Roselius plant einen weiteren großzügigen Ausbau der bekanntlich von ihm geschaffenen Böttcherstraße. Das ganze restliche Stück der Straße soll bis zur Martinstraße einbezogen werden. Die neuen Gebäude werden ziemlich umfangreich sein und besondere Gedanken verkörpern. Das sogenannte „Atlantis-Haus“ soll drei Gebäude umfassen und den reichen prähistorischen Sammlungen des Herrn Roselius als Unterkunft dienen. Vor allem will er hier beweisen, daß es nicht „Ex oriente lux“, sondern „Ex occidente lux“ heißen müsse. Der Beweisführung soll die Darstellung der Ursprünge norddeutscher Geschichte und Kultur dienen. Ein anderes Gebäude wird den Namen „Robinson-Haus“ tragen. Es soll dem Andenken an den Seeabenteurer Robinson Crusoe gewidmet sein, den man oft als Engländer ansieht, obwohl er in Wirklichkeit ein Bremer Kind gewesen ist. In beiden Häusern sind behagliche Klubräume für die „Bremer Gesellschaft von 1914“ vorgesehen.